

verfer en chasque part une vertu feconde
pour d'un si lourd amas extraire un si beau
monde.

Das ist/

Und wie ein Vogel sonst belebt zu machen
pflegt/

Sein' Eyer / und die ihm von frembden zuge-
legt/

legt brütend drüber / macht daß Krafft der Le-
bens. Hitze

Im Gelbweiß runden Ding ein lebend Küch-
lein sitze :

also hat / wie es schien / auch Gottes Heiliger
Geist

den Abgrund außgebrüht / und Vaters Sorg
erweist /

in jedes Theil die Krafft der Fruchtbarkeit ge-
gossen /

daß auß dem wüsten Kloss / die schöne Welt
entsprossen.

9.

Und auff eben diese offgemelte beyde Dinge
in dem Welt. Chaos haben die weisen Natur-
kündiger je und allwege in der Chymischen Kunst
ein sorgfaltiges Absehen / und nennen die jentige
materiam ein Chaos, die da Nebel. wässertig ist /
und alle Elementa und principia thres vorha-
benden Wercks vermischet in sich hält. Wie
dann sonderlich die jentige / so von dem grossen
Wund